



DOWNLOAD

Stefan Seitz, Petra Hiebl

Soft Skills: Trainingsmodul 6

Programme zur Förderung von Life Skills

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
zur Ansicht



6.1 Prävention im Team (PIT)

- Förderung sozialer Kompetenzen
- Präventionsmaßnahme

Ziele

Beschreibung

„Prävention im Team“ (PIT) ist ein mittlerweile bundesweit aufgelegtes Präventions- und Sozialtrainingsprogramm für Schulen, das ursprünglich in Schleswig-Holstein aus der Zusammenarbeit von Pädagogen, Schulpsychologen, Kriminalbeamten und Suchtberatern gemeinsam entwickelt wurde. Das Programm greift speziell im Sekundarbereich verschiedene Probleme (Drogensucht, Gewalt, Mobbing etc.) auf und bietet zu deren Lösung eine Fülle praxisrelevanter und schulartenübergreifender Handlungsanregungen, die einerseits punktuell, andererseits aber auch möglichst breit und nachhaltig Schlüsselqualifikationen anbahnen sollen.

Zentrale Ziele von PIT liegen in

- ✓ der Stärkung des Normenbewusstseins von Schülern,
- ✓ der Befähigung von Jugendlichen zur Konflikterkennung sowie der Ausbildung von Konfliktlösungsstrategien,
- ✓ der Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein für gefährdete Mitschüler,
- ✓ der Stärkung der Gesamtpersönlichkeit der Jugendlichen (Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Eigenverantwortlichkeit etc.)
- ✓ und der bewussten Gestaltung gemeinschaftlichen Zusammenlebens.

Die im Unterricht durchzuführenden Spiele und Übungen erfordern stets die Zusammenarbeit der ganzen Klassengemeinschaft. Es können auch mögliche Konfrontationserfahrungen verursacht werden, mittels derer die Schüler unter Aufsicht lernen sollen, wie man mit anderen Personen **gewaltfrei kommunizieren und kooperieren** und **mögliche Konflikte konstruktiv lösen** kann. Zudem wird über Rollenspiele trainiert, Konflikte leichter zu erkennen und in derartigen Konfliktsituationen deeskalierend zu wirken. Kinder und Jugendliche erweitern durch die Vielzahl an spielerischen Übungen ihr eigenes **Verhaltensrepertoire** und bekommen **Lösungswege** an die Hand, wie man geschickt und gewaltfrei unangenehme Situationen bewältigen kann.

(vgl. [<http://www.praevention-im-team.eu/html/ziele.html> 19.01.2012])

Zur Unterstützung der Umsetzung des Konzeptes gibt es eine gleichnamige Publikation, welche zahlreiche Materialien enthält und außerdem die organisatorischen Rahmenbedingungen der Durchführung und den inhaltlichen Ablauf des Programms PIT detailliert beschreibt.

Literatur-empfehlung

Bayerisches Staatsministerium des Innern/Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus/Institut für Schulqualität und Bildungsforschung München/Bayerisches Landeskriminalamt (Hrsg.): PIT. Prävention im Team. 2. Aufl. Augsburg: Brigg Verlag, 2011.



6.2 Lions-Quest

- Aufbau personaler Kompetenzen (Selbstvertrauen)
- Förderung von sozialen Kompetenzen (kommunikative Fähigkeiten, Bewältigung von Konfliktsituationen)

Programm für die Sek I

Das Programm „Lions-Quest – Erwachsen werden“ ist ein Jugendförderprogramm für zehn- bis 14-jährige Mädchen und Jungen und wird insbesondere im Unterricht der Sekundarstufe I vermittelt. Basis für seine professionelle Handhabung im Kontext von Schule ist eine praxisorientierte Schulung, Begleitung und Fortbildung der Lehrkräfte durch speziell ausgebildete Trainer. Organisiert und betreut wird das Programm vom Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. (HDL). Entwickelt wurde das Programm in den Siebzigerjahren des 20. Jahrhunderts von der unabhängigen amerikanischen Stiftung „Quest International“ (Quest, engl. = Suche, Streben) unter dem Namen „Skills for Adolescence“. Seit 1984 wird es nunmehr in Kooperation mit Lions Clubs International in mehr als 50 Ländern eingesetzt, seit 1994 auch in Deutschland.

Den Mittelpunkt des Unterrichts mit „Erwachsen werden“ bildet dabei die planvolle Förderung der sozialen Kompetenzen von Schülern. Sie werden dabei unterstützt, sowohl das eigene Selbstvertrauen als auch ihre kommunikativen Fähigkeiten nachhaltig zu stärken, Kontakte und positive Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag angemessen zu bewältigen und konstruktive Problemlösungen für ihre insbesondere jugendspezifischen Probleme zu finden. Geschult werden diese Kompetenzen an Themen, die Jugendliche sowohl im Alltag als auch in der Schule und im Freundeskreis besonders betreffen. Hierbei wird eine ganzheitliche Einbeziehung des Menschen mit Kopf (Kenntnissen), Herz (Emotionen) und Hand (Aktivitäten) angestrebt.

Neben dem Aufbau von Selbst- und Sozialkompetenz möchte das Programm den Schülern Orientierungshilfen beim Aufbau eines eigenen, sozial eingebundenen Wertesystems anbieten. Damit ordnet sich das Konzept von „Lions-Quest-Erwachsen werden“ in den Ansatz der *Life-Skills-Erziehung* (Lebenskompetenz-Erziehung) ein, dem von der aktuellen Forschung die größten Erfolgsaussichten bei der Prävention (selbst)zerstörerischer Verhaltensweisen (Sucht- und Drogenabhängigkeit, Gewaltbereitschaft, Suizidgefährdung) zugesprochen werden. Auch die Schülereltern werden in vielfältiger Weise in die Arbeit ihrer Kinder mit dem Programm aktiv einbezogen.

Weitere Informationen und Materialien finden Sie unter:

<http://www.lions-quest.de/>

Ziele

**Didaktischer Ort/
Jahrgangsstufe**

Beschreibung



6.3 Achtsamkeit und Anerkennung

Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in den Klassen 5–9

Ziel

Schulen sollen neben fachlichem Wissen, Können und Verstehen auch soziales Lernen begleiten, Gewaltprävention betreiben und zur Vermittlung von Werten beitragen. Sie sollen damit die Basis für ein tolerantes, offenes und zugleich respektvolles Zusammenleben in Schule und Gesellschaft fördern.

Beschreibung

Dies ist gerade im frühen Jugendalter eine Herausforderung. In der Pubertät suchen Jugendliche nach neuen Orientierungen, testen Grenzen aus, müssen unterschiedliche Erwartungen von Schule, Elternhaus, Freundes- und Bekanntenkreis bewältigen und mit neuen, ungewohnten Emotionen zurechtkommen.

Die Anregungen und Materialien sollen Lehrkräfte der Sekundarstufe dabei unterstützen, in Schule und Unterricht ein **achtsames und anerkennendes Klima** zu schaffen und zu pflegen. Dazu gehört unter anderem

- ✓ sich gemeinsam auf Regeln und auf einen fairen Umgang miteinander zu verständigen,
- ✓ Gefühle angemessen zum Ausdruck zu bringen,
- ✓ einander zuzuhören,
- ✓ einen konstruktiven Umgang mit Konflikten zu finden,
- ✓ die Wahrnehmung von sich selbst und von anderen zu schärfen,
- ✓ eigene Stärken und Schwächen zu erkennen,
- ✓ und wenn nötig, klare Grenzen zu setzen.

Die zahlreichen praxisorientierten Materialien richten sich an einzelne Lehrkräfte, enthalten aber auch Vorschläge für Teambildung und Schulentwicklung. Alle Materialien wurden in der Schulpraxis erprobt.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): Achtsamkeit und Anerkennung. Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens 5–9

**Literatur-
empfehlung**

Diese Handreichung ist kostenlos online verfügbar unter:
http://www.bzga.de/botmed_20470000.html



Bergedorfer[®] Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Thomas Binder
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23244DA6

www.persen.de